

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

39. öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.04.2015, 17:30 Uhr

Ort, Raum: BVV-Saal, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Abstimmung über Dringlichkeiten

Tagesordnung / Nachtrag vom 21.04.2015

Gemäß der Verständigung im Ältestenrat werden abweichend von der Tagesordnung nach Beschluss der Konsenslisten alle Drucksachen der Konsensliste B aufgerufen und abgestimmt.

Öffentlicher Teil

- TOP 1 **Bürgerfragestunde**
Es liegen 2 Bürgeranfragen vor.
- TOP 2 **Mitteilungen**
TOP 2.1 **des Vorstandes**
TOP 2.2 **der Fraktionen**
TOP 2.3 **der Ausschüsse**
TOP 2.4 **des Bezirksamtes**
- TOP 3 **Konsenslisten**
- TOP 4 **Thematische Stunde**
- TOP 5 **Mündliche Anfragen**
TOP 5.1 **Es werde Licht! Lampen im Bezirk**
2056/IV Piratenfraktion
- TOP 5.2 **Baustelle Jülicher Straße**
2043/IV Fraktion der SPD
- TOP 5.3 **Integrationslotsen statt Kiezmütter?**
2044/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 5.4 **Steglitz-Zehlendorfer Schulen in Mitte?**
2045/IV Fraktion der CDU
- TOP 5.5 **Wie geht es weiter mit der Sporthalle am Standort des ehemaligen Diesterweg-Gymnasiums?**
2046/IV Fraktion Die Linke
- TOP 5.6 **Liebesgrüße nach Moskau**
2057/IV Piratenfraktion
- TOP 5.7 **Alles auf Anfang bei der "Wiesenburg"?**
2047/IV Fraktion der SPD
- TOP 5.8 **Neue Stellen für Mitte: Was plant das Bezirksamt?**
2048/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 5.9 **Abgabe des JVS-Standorts Bremer Str. 10 längst entschieden?**
2049/IV Fraktion Die Linke

- TOP 5.10 **Zweckentfremdung in Mitte**
2058/IV Piratenfraktion
- TOP 5.11 **Platzbenennungen**
2050/IV Fraktion der SPD
- TOP 5.12 **Bebauung Invalidenfriedhof: Bezirksamt hat planungsrechtliche Sicherung als Grünanlage verpennt!**
2051/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 5.13 **Russische Rocker in Berlin?**
2042/IV Piratenfraktion
- TOP 5.14 **Jobcenter und Langzeitarbeitslosigkeit: Warum geben wir Eingliederungsmittel nicht aus?**
2052/IV Fraktion der SPD
- TOP 5.15 **Serverausfall in Nürnberg - Jobcenter Mitte am 20.04.2015 lahmgelegt?**
2053/IV Fraktion der SPD
- TOP 5.16 **Dubioser Gutachter schiebt Flüchtlinge gegen Honorar ggf. persönlich ab?**
2055/IV Fraktion der SPD
- TOP 6 **Dringlichkeitsanfragen**
- TOP 7 **Große Anfragen**
- TOP 7.1 **(Schultoiletten-) Sanierungsmaßnahmen an Schulen in Mitte**
2011/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 7.2 **Warum bekommt das Bezirksamt den B-Plan 1-60a nicht fertig?**
2016/IV Fraktion der SPD
- TOP 7.3 **Bezirksamt baut Hürden für Nisan**
2017/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 7.4 **Aufrechterhaltung der Notunterkunft im Poststadion**
2018/IV Fraktion der CDU
- TOP 7.5 **Sozialverträgliche Mieten im Brunnenviertel**
2020/IV Fraktion Die Linke
- TOP 7.6 **Wie geht es weiter auf dem Bethlehemkirchplatz?**
2022/IV Fraktion der SPD
- TOP 7.7 **Überleitung befristet beschäftigter Dienstkräfte**
2025/IV Fraktion der CDU
- TOP 7.8 **Jugendberufsagentur in Mitte - zwischen Anspruch und Realität**
2029/IV Fraktion Die Linke
- TOP 7.9 **Werden Mieter und Flüchtlinge ausgespielt?**
2032/IV Fraktion der CDU
- TOP 7.10 **Kleingärten in Mitte**
2034/IV Fraktion Die Linke
- TOP 7.11 **Bashing der Stadtbärin Schnute**
2038/IV Fraktion der CDU
- TOP 7.12 **Jobcenter Mitte - Geld übrig?**
2039/IV Fraktion Die Linke
- TOP 8 **Dringlichkeitsvorlagen zur Beschlussfassung**
- TOP 8.1 **Änderung der Geschäftsordnung der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin**
2041/IV Vorsteher der BVV

- TOP 9 **Vorlagen zur Beschlussfassung**
- TOP 10 **Vorlagen zur Beschlussfassung/Beschlussempfehlung**
- TOP 10.1 **Außerkraftsetzung der Veränderungssperre 1-60/21 für die Flurstücke 399 und 400 (Gemarkung Mitte, Flur 818) sowie eine Teilfläche der Schillingstraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte sowie Entscheidung über den beigefügten Entwurf der Rechtsverordnung**
1952/IV Stadtentwicklung, Sanieren, Bauen und Bebauungspläne
- TOP 11 **Dringlichkeitsanträge**
- TOP 11.1 **Berlin-Mitte zum 100. Jahrestag des Genozids gegenüber dem armenischen Volk am 24. April**
2054/IV Fraktion der SPD
- TOP 11.2 **Verschiebung der September-BVV auf 24.09.2015**
2059/IV Fraktion der SPD
- TOP 12 **Anträge**
- TOP 12.1 **Informationen zur Barrierefreiheit im Internet veröffentlichen**
2010/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 12.2 **Good Bye Windows XP - III**
2019/IV Piratenfraktion
- TOP 12.3 **Umgehende Umsetzung des geplanten Aufbaus einer zentralen Impfstelle für Flüchtlinge**
2021/IV Fraktion der SPD
- TOP 12.4 **Personalabbau nicht übertreiben!**
2023/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 12.5 **Würdigung des Ursprungs des Gesundbrunnen**
2024/IV Fraktion der CDU
- TOP 12.6 **Aufstellungsbeschluss für eine Erhaltungssatzung im Gebiet Wilhelmstraße**
2026/IV Fraktion Die Linke
- TOP 12.7 **Lampenpatenschaften für Mitte**
2027/IV Piratenfraktion
- TOP 12.8 **Aufwendungen für Schuldnerberatungen landesweit erhöhen**
2028/IV Fraktion der SPD
- TOP 12.9 **Mietpreisbremse auch für bestehende Mietverhältnisse durch Anwendung des Wirtschaftsstrafgesetzes (Mietwucher)**
2030/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 12.10 **Ausweitung der Beobachtungsgebiete zur Ausweisung einer sozialen Erhaltungssatzung**
2031/IV Fraktion Die Linke
- TOP 12.11 **AG nach § 78 SGB VIII mit dem Schwerpunkt "minderjährige Flüchtlinge" einrichten!**
2033/IV Fraktion der SPD
- TOP 12.12 **Mitte als Arbeitgeber attraktiver machen!**
2035/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 12.13 **Sucht im Alter - Aufklärungskampagne starten!**
2036/IV Fraktion der SPD
- TOP 12.14 **Keine Ausnahme vom Nachtflugverbot für Champion-League-Endspiel**
2037/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- TOP 13 **Dringliche Entschließungen**
- TOP 14 **Entschließungen**
- TOP 14.1 **Social Media-Buttons für BVV-Seiten**
2040/IV Piratenfraktion
- TOP 15 **Anträge/Beschlussempfehlung**
- TOP 15.1 **Pfandschlupf bekämpfen**
1850/IV Bildung, Kultur und Umweltschutz
- TOP 15.2 **Begegnungsraum im Kiez ertüchtigen: Umgestaltung des Mittelbereichs in der Waldstraße beginnen**
1864/IV Bildung, Kultur und Umweltschutz
- TOP 15.3 **Einrichtung eines Runden Tisches zum Tourismus**
1875/IV Wirtschaft, Arbeit und Ordnungsamt
- TOP 15.4 **Mehr VHS-Deutschkurse für Flüchtlinge**
1921/IV Bildung, Kultur und Umweltschutz
- TOP 15.5 **Die BVV und die Ruine**
1973/IV Bildung, Kultur und Umweltschutz
- TOP 15.6 **Aufstellungsbeschluss zu den vertieften Untersuchungsgebieten für eine soziale Erhaltungssatzung im Bezirk Mitte**
1981/IV Stadtentwicklung, Sanieren, Bauen und Bebauungspläne
- TOP 15.7 **Sachstandsbericht zur Parkraumbewirtschaftung**
1990/IV Wirtschaft, Arbeit und Ordnungsamt
- TOP 15.8 **Benennung des Uferbereiches zwischen Anna-Louisa-Karch-Straße und Karl-Liebnecht-Straße**
2015/IV Bildung, Kultur und Umweltschutz
- TOP 16 **Vorlagen zur Kenntnisnahme**
- TOP 16.1 **Erstellen einer Positivliste schadstoffreduzierter Anschaffungen in Kitas, Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen**
0704/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.2 **Neueinstellungen mit Migrationshintergrund**
0761/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.3 **Informationen über die Barrierefreiheit im Bezirk**
0829/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.4 **Gedenken an die „Zerstörte Vielfalt“ in der Feldzeugmeisterstraße zeigen**
0858/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.5 **Konzept zum Erhalt und zur Verbesserung der Ladenstruktur in der Badstraße**
1131/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.6 **Qualitätskontrollen für Flüchtlingsunterkünfte und Nutzung des Bildungs- und Teilhabepaketes**
1137/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.7 **Gewerbetreibende und KünstlerInnen auf dem Schultheiss-Areal unterstützen!**
1377/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.8 **Geschichte des Bezirks Mitte und seiner Bezirksverordnetenversammlung sichtbar machen**
1433/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.9 **Über die Funktionsweise von Business Improvement Districts (BIDs) informieren**
1616/IV Bezirksamt Mitte von Berlin

- TOP 16.10 **Stärkung des Mittelstands und der Geschäftsquartiere - BIG in Mitte**
1741/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.11 **Bebauungspläne auf Mittes Internetauftritt**
1743/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.12 **Frauenschwimmzeiten einrichten**
1760/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.13 **Genderquote bei Benennungen und Umbenennungen von Straßen und Plätzen**
1763/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.14 **BVV-Dokumente unter den bisherigen Web-Adressen wieder verfügbar machen**
1874/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.15 **Bericht über die bezirklichen Gesundheitsziele zur Kindergesundheit
(Berichtszeitraum 2010 - 2014)**
2013/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.16 **Beschluss zur Konkretisierung städtebaulicher Sanierungsziele für das Gebiet
Turmstraße im Bereich des ehemaligen Krankhauses Moabit, Block 63**
2014/IV Bezirksamt Mitte von Berlin
- TOP 16.17 **Transparenz II: Alle Angaben zum Liegenschafts- und Gebäudemanagement der
BVV regelmäßig zur Verfügung stellen**
2031/II Bezirksamt Mitte von Berlin

Diethard Rauskolb
Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode

39. BVV am 23.04.2015

Konsensliste A

Der Ältestenrat empfiehlt, die nachstehenden Tagesordnungspunkte ohne weitere Behandlung und Beratung in die genannten Fachausschüsse zu überweisen.

Drucks.Art	Drucks.Nr.	Initiator	Beratungsgegenstand - SB / ZB	
Antrag	2010/IV	Grüne	Informationen zur Barrierefreiheit im Internet veröffentlichen	TraBü
Antrag	2023/IV	Grüne	Personalabbau nicht übertreiben!	Hauptausschuss
Antrag	2024/IV	CDU	Würdigung des Ursprungs des Gesundbrunnen	BiKuUm
Antrag	2030/IV	Grüne	Mietpreisbremse auch für bestehende Mietverhältnisse durch Anwendung des Wirtschaftsstrafgesetzes (Mietwucher)	SozBüd Hauptausschuss (ff)
Antrag	2031/IV	Linke	Ausweitung der Beobachtungsgebiete zur Ausweisung einer sozialen Erhaltungssatzung	StadtE
Antrag	2033/IV	SPD	AG nach § 78 SGB VIII mit dem Schwerpunkt "minderjährige Flüchtlinge" einrichten!	JHA
Antrag	2036/IV	SPD	Sucht im Alter - Aufklärungskampagne starten!	Gesundheit und Gleichstellung

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)

Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode

39. BVV am 23.04.2015

Konsensliste B

Der Ältestenrat empfiehlt, die nachstehenden Tagesordnungspunkte ohne weitere Beratung aufzurufen und abzustimmen.

Drucks.Art	Drucks.Nr.	Initiator	Beratungsgegenstand - SB / ZB	
Antrag	2027/IV	Piraten	Lampenpatenschaften für Mitte	
Antrag	2028/IV	SPD	Aufwendungen für Schuldnerberatungen landesweit erhöhen	
Antrag	2035/IV	Grüne	Mitte als Arbeitgeber attraktiver machen!	
Antrag	2037/IV	Grüne	Keine Ausnahme vom Nachtflugverbot für Champion-League-Endspiel	
Entschl	2040/IV	Piraten	Social Media-Buttons für BVV-Seiten	
BE	1850/IV	BiKuUm	Pfandschlupf bekämpfen	
BE	1864/IV	BiKuUm	Begegnungsraum im Kiez ertüchtigen: Umgestaltung des Mittelbereichs in der Waldstraße beginnen	
BE	1875/IV	WiArbOrd	Einrichtung eines Runden Tisches zum Tourismus	
BE	1921/IV	BiKuUm	Mehr VHS-Deutschkurse für Flüchtlinge	
BE	1973/IV	BiKuUm	Die BVV und die Ruine	
BE	1981/IV	StadtE	Aufstellungsbeschluss zu den vertieften Untersuchungsgebieten für eine soziale Erhaltungssatzung im Bezirk Mitte	
BE	1990/IV	WiArbOrd	Sachstandsbericht zur Parkraumbewirtschaftung	
BE	2015/IV	BiKuUm	Benennung des Uferbereiches zwischen Anna-Louisa-Karch-Straße und Karl-Liebnecht-Straße	

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

IV. Wahlperiode

39. BVV am 23.04.2015

Konsensliste C

Der Ältestenrat empfiehlt, die nachstehenden Vorlagen ohne Aussprache als Zwischenbericht (ZB) bzw. als Abschlussbericht (SB) zur Kenntnis zu nehmen:

Drucks.Nr.	Initiator	Beratungsgegenstand - SB / ZB	
0858/IV	BA	Gedenken an die „Zerstörte Vielfalt“ in der Feldzeugmeisterstraße zeigen	
1131/IV	BA	Konzept zum Erhalt und zur Verbesserung der Ladenstruktur in der Badstraße	
1616/IV	BA	Über die Funktionsweise von Business Improvement Districts (BIDs) informieren	
1741/IV	BA	Stärkung des Mittelstands und der Geschäftsquartiere - BIG in Mitte	
1760/IV	BA	Frauenschwimmzeiten einrichten	
1763/IV	BA	Genderquote bei Benennungen und Umbenennungen von Straßen und Plätzen	
1874/IV	BA	BVV-Dokumente unter den bisherigen Web-Adressen wieder verfügbar machen	
2013/IV	BA	Bericht über die bezirklichen Gesundheitsziele zur Kindergesundheit (Berichtszeitraum 2010 - 2014)	

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

(federführend)

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Piratenfraktion Freitag Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Piratenfraktion Freitag	Drucksachen-Nr: 2056/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Es werde Licht! Lampen im Bezirk			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wieviele Lampen stehen im Bezirk Mitte in der Verantwortung des Straßen-und Grünflächenamtes? Bitte nach Parks und sonstigen Flächen aufschlüsseln.
2. Wieviele Lampen sind davon in Betrieb?
3. Welche Kosten fallen bei der Instandhaltung und Betrieb der Lampen für den Bezirk an?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Matischok, Körper Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Matischok, Körper	Drucksachen-Nr: 2043/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Baustelle Jülicher Straße			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Wir fragen das Bezirksamt:

1. In welcher Zuständigkeit liegt die derzeit durchgeführte Baumaßnahme im Straßenbereich der Jülicher Straße?
2. Inwiefern wurden die Anwohnerinnen und Anwohner und anliegenden Gewerbetreibenden vorab über die Zeitplanung und Gründe für die Baumaßnahme sowie zukünftig zu erwartende Änderungen im Verkehrsfluss der Jülicher Straße informiert?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Siewer Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Siewer	Drucksachen-Nr: 2044/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Integrationslotsen statt Kiezmütter?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

Das Bezirksamt teilte am 13.04.2015 schriftlich mit, dass gemäß Mitteilung vom 02.04.2015 für die Kiezmütterprojekte im Bezirk für das zweite Halbjahr 2015 € 80.000 und für das Jahr 2016 € 160.000 durch den Netzwerkfond bewilligt werden. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt teilte in diesem Zusammenhang mit, dass abweichend von der Antragstellung ein geringeres Fördervolumen bewilligt worden sei, da davon ausgegangen werden könne, dass die Aufgaben des Projektes ab 2017 durch die Ausweitung des Programmes „Integrationslotsen“ vollständig abgedeckt seien.

1. Welche Mittel wurden durch die Träger der Kiezmütterprojekte für diesen Förderzeitraum beantragt?
2. Welche Mittel für diesen Förderzeitraum hat das Bezirksamt beim Netzwerkfond beantragt?
3. Inwiefern sollen ab 2017 die Aufgaben der Kiezmütterprojekte durch die Ausweitung des Programmes „Integrationslotsen“ abgedeckt werden?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
 schriftlich beantwortet
 in der nächsten BVV beantwortet
 zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der CDU Lemke Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion der CDU Lemke	Drucksachen-Nr: 2045/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Steglitz-Zehlendorfer Schulen in Mitte?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

1. Gibt es an Schulstandorten in Mitte ähnliche oder baugleich mobile Unterrichtsräume, wie solche, die im Bezirk Steglitz-Zehlendorf aufgrund akuter Einsturzgefahr gesperrt werden mussten?
2. Wenn ja, welche Schritte hat das Bezirksamt seit dem Bekanntwerden der statischen Schwächen dieser Gebäude unternommen?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion Die Linke Diedrich und die anderen Mitglieder der Fraktion Die Linke Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion Die Linke Diedrich und die anderen Mitglieder der Fraktion Die Linke	Drucksachen-Nr: 2046/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Wie geht es weiter mit der Sporthalle am Standort des ehemaligen Diesterweg-Gymnasiums?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Wie ist der gegenwärtige Zustand der Sporthalle am Standort des ehemaligen Diesterweg-Gymnasiums?
2. Was wird es kosten, die Sporthalle schnellstmöglich wieder für die Nutzung durch den Schul- und Vereinssport herzustellen?
3. Welche Planungen hat das Bezirksamt, um dem Schul- und Vereinssport am Standort eine kurz-, mittel- und langfristig gesicherte Perspektive zu geben?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Piratenfraktion Freitag Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Piratenfraktion Freitag	Drucksachen-Nr: 2057/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Liebesgrüße nach Moskau			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt:

1. Was hat das Bezirksamt seit Beschluss der Drucksache 1039/IV in der Thematik unternommen?
<http://www.berlin.de/ba-mitte/politik-undverwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=5671>
2. Zu welchen Anlässen hat der Bezirk mit welchen konkreten Aktivitäten gegenüber unserem Partnerbezirk Moskau die Solidarität Berlins mit den lesbisch, schwul, bisexuell und transgender lebenden Bürgerinnen und Bürgern Moskaus deutlich gemacht hat?
3. Welche konkreten Initiativen plant das Bezirksamt im Rahmen des städtepartnerschaftlichen Dialogs in Zukunft?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Draeger Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Draeger	Drucksachen-Nr: 2047/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Alles auf Anfang bei der "Wiesenburg"?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

1. Wie ist der aktuelle Stand für eventuelle Aus- und Umbauten oder Umnutzungspläne, nachdem das Gelände und Gebäude der sogenannten „Wiesenburg“ in den Besitz der Degewo übergegangen ist?
2. Wie vertragen sich Pläne der Degewo, die in der Presse publiziert wurden, mit den ursprünglichen Plänen des Bezirksamts zur Nutzung des Geländes?
3. Welche erfolgsversprechenden Aktivitäten sieht das Bezirksamt, mit denen es den derzeitigen Besitzer von einem weitgehenden Erhalt vorhandener Strukturen (z.B. Ateliers für Künstler u.ä.) überzeugen kann?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Siewer Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Siewer	Drucksachen-Nr: 2048/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Neue Stellen für Mitte: Was plant das Bezirksamt?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

Der Senat gewährt dem Bezirk Mitte laut Medienberichten im Rahmen der wachsenden Stadt 34 zusätzliche Stellen.

1. Sind diese zusätzlichen Stellen befristet oder unbefristet und wie sind die Eingruppierungen?
2. Wie sollen die Stellen im Bezirksamt aufgeteilt werden und wie viele Stellen erhält u.a. das Jugendamt für welche Bereiche?
3. Wie plant das Bezirksamt Mitte geeignete BewerberInnen für die zusätzlichen Stellen zu gewinnen?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion Die Linke Diedrich und die übrigen Mitglieder der Fraktion Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion Die Linke Diedrich und die übrigen Mitglieder der Fraktion	Drucksachen-Nr: 2049/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Abgabe des JVS-Standorts Bremer Str. 10 längst entschieden?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Entspricht es den Tatsachen, dass Bezirksbürgermeister Dr. Hanke im Oktober 2014 gegenüber dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses bestätigt hat, an der Aufgabe des Standortes festzuhalten ?
2. Wie erklärt das Bezirksamt unter diesem Aspekt die mehrfach öffentlich getroffene Aussage von Bezirksstadträtin Smentek, die Entscheidung über die Zukunft des JVS-Standortes weiter ergebnisoffen diskutieren zu wollen ?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
 schriftlich beantwortet
 in der nächsten BVV beantwortet
 zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Piratenfraktion Kriesel Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Piratenfraktion Kriesel	Drucksachen-Nr: 2058/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Zweckentfremdung in Mitte			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt:

Mit Inkrafttreten der Zweckentfremdungsverbotsverordnung haben Betreiber von Ferienwohnungen die Pflicht die Fremdnutzung anzuzeigen.

1. Wieviel Zweckentfremdungen wurden in den vergangenen Monaten gemeldet? Bitte nach Art der Zweckentfremdung und Zeitraum
- bis zum Stichtag und
- nach Stichtag unterscheiden.
2. Wie hoch schätzt das Bezirksamt die Dunkelziffer der nicht gemeldeten Zweckentfremdungen?
3. Wieviele von den gemeldeten Zweckentfremdungen haben eine Ausnahmegenehmigung erhalten und über welchen Zeitraum?
4. Was beabsichtigt das Bezirksamt zu tun, um die Dunkelziffer zu verringern?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Morgenstern Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Morgenstern	Drucksachen-Nr: 2050/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Platzbenennungen			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

1. Welche Auswirkungen auf welche und wie viele Hausnummern hätte eine formalrechtliche Benennung gem. Straßenbenennungsgesetz des:
 - Platzes zwischen Rathaus Wedding und Schillerbibliothek (Rathausvorplatz)?
 - entsprechenden Platzes dort an der Genter Straße (von der Müllerstraße aus gesehen hinter dem Hochhaus)?
2. Gäbe es aus Sicht des BA eine Möglichkeit, den entsprechenden Antrag der Eigentümerin vorausgesetzt, den „Rathausvorplatz Wedding“ ebenso, wie den Invalidenpark, den Dorothea Schlegel Platz oder der Platz des 17. Juni ohne Folgen für die dortigen Hausnummern offiziell mit einem Namen zu belegen ?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Bertermann Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Bertermann	Drucksachen-Nr: 2051/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Bebauung Invalidenfriedhof: Bezirksamt hat planungsrechtliche Sicherung als Grünanlage verpennt!			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

1. Welche Planungs- und Bebauungsabsichten des Bundes für Flächen des Invalidenfriedhofes (sog. Grabfeld I) sind dem Bezirksamt seit wann bekannt?
2. Warum hat es das Bezirksamt unterlassen, Vorsorge dafür zu treffen, dass die in der Bereichsentwicklungsplanung Mitte und dem Fachplan Grün- und Freiflächen gesetzten Ziele für das Gelände des Invalidenfriedhofes planungsrechtlich gesichert wurden?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
 schriftlich beantwortet
 in der nächsten BVV beantwortet
 zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Piratenfraktion Freitag Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Piratenfraktion Freitag	Drucksachen-Nr: 2042/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Russische Rocker in Berlin?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

Diversen Medien ist zu entnehmen, dass der nationalistische russischeRocker-Club "Die Nachtwölfe" vorhat, Anfang Mai eine Konvoi-Fahrt nach Berlin Mitte zu unternehmen.

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, ob für die geplante Konvoi-Fahrt eine entsprechende polizeiliche Anmeldung vorliegt?
2. Sieht das Bezirksamt eine potentielle Gefährdung der öffentlichen Ordnung durch die Anwesenheit der Gruppierung?
3. Falls ja, was denkt das Bezirksamt dagegen zu unternehmen?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
 schriftlich beantwortet
 in der nächsten BVV beantwortet
 zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Deniz Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Deniz	Drucksachen-Nr: 2052/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Jobcenter und Langzeitarbeitslosigkeit: Warum geben wir Eingliederungsmittel nicht aus?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

1. Wie hoch war das Gesamtbudget des Jobcenters Mitte für Eingliederungsmittel von Langzeitarbeitslosen in 2014 und, wie viel davon wurde nicht ausgegeben?
2. Wie schätzt das Bezirksamt ein, dass die nicht verwendeten Mittel aus dem Eingliederungstitel ein Indiz für qualitativ unzureichende Maßnahmenangebote oder ein Indiz für eine qualitativ unzureichende Beratung der Bürger_innen sind?
3. Wie ist der Stand bezüglich der Eingliederungsmittel für Langzeitarbeitslose in 2015?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Matischok Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsiniciator: Fraktion der SPD Matischok	Drucksachen-Nr: 2053/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Serverausfall in Nürnberg - Jobcenter Mitte am 20.04.2015 lahmgelegt?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

1. Welche Auswirkungen ergaben sich durch den Serverausfall im Einzelnen und zu Ungunsten Hilfe suchender Menschen im Besonderen?
2. Wurden dem Bezirksamt Gründe für den Serverausfall bekannt gemacht? Wenn ja, welche?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
 schriftlich beantwortet
 in der nächsten BVV beantwortet
 zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Deniz Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Deniz	Drucksachen-Nr: 2055/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Dubioser Gutachter schiebt Flüchtlinge gegen Honorar ggf. persönlich ab?			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Ich frage das Bezirksamt

Hintergrund:

Fall des Arztes Rainer L., der jüngst mit einem zweifelhaften Gutachten bei der Abschiebung einer Türkin in die Schlagzeilen geraten war und für die Bundespolizei und die Berliner Polizei seit Ende der 70er-Jahre in etwa 50.000 Fällen Gutachten zur Reisefähigkeit und "Verwahrbescheinigungen" ausgestellt und dafür Honorare bekommen hat.

Ich frage das Bezirksamt:

1. Hat das Bezirksamt Kenntnis darüber, ob dieser Arzt Begutachtungen auch für die Flüchtlinge, die in Mitte untergebracht worden waren, erstellt und dadurch zur Abschiebung geführt hat?
2. Wie beurteilt das Bezirksamt solch einen Abschiebe-Praxis?
3. Was unternimmt Bezirksamt, gegen solch einen Abschiebe-Praxis?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Dringlichkeitsantrag Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Matischok Morgenstern Ursprungsdrucksachenart: Dringlichkeitsantrag Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Matischok Morgenstern	Drucksachen-Nr: 2054/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Berlin-Mitte zum 100. Jahrestag des Genozids gegenüber dem armenischen Volk am 24. April			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei entsprechender Empfehlung des zuständigen BVV-Ausschusses, dem, von der Armenischen Botschaft in Deutschland befürworteten Antrag der Deutsch-Armenischen Gesellschaft auf Sondernutzung von öffentlichem Straßenland zur Errichtung eines Steinkreuzes zum Gedenken des vor 100 Jahren erfolgten Genozids im damaligen Osmanischen Reich gegenüber dem Armenischen Volk zu entsprechen.

Begründung:

Mit dem vorgesehenen Ort des Gedenkkreuzes, vor der St. Hedwigs-Kathedrale, soll in Verbindung mit der in der St. Hedwigs-Kathedrale bereits am 14. Mai 1919 stattgefundenen Gedächtnisfeier für „die damals im Osmanischen Reich ermordeten Armenier“ des von 1915 – 1919 andauernden Völkermordes erinnert werden.

Es ist an uns, dieses Erinnern und Gedenken zu unterstützen.

Der formelle Antrag auf Sondernutzung, sowie Kostenübernahmeerklärung und die schriftliche Befürwortungserklärung des Erzbistums Berlin für die St. Hedwigs-Kathedrale liegen vor.

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Dringlichkeitsantrag Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Matischok-Yesilcimen Ursprungsdrucksachenart: Dringlichkeitsantrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Matischok- Yesilcimen	Drucksachen-Nr: 2059/IV Ursprungs-Datum: 21.04.2015 Aktuelles Datum:		
Verschiebung der September-BVV auf 24.09.2015			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf Grund der Notwendigkeit, in der September-BVV den Bezirkshaushalt 2016/2017 verabschieden zu müssen und im Hinblick darauf, dass die Ausschüsse beraten müssen, beantragt die SPD-Fraktion Mitte die Verschiebung der September-BVV auf den 24.09.2015.

Gleichzeitig soll die Sitzung des Gesundheitsausschusses vom 24.09.2015 auf den 17.09.2015 vorverlegt werden.

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Beschlussempfehlung Aktueller Initiator: Bildung, Kultur und Umweltschutz Hoff		Drucksachen-Nr: 1850/IV	
Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Piratenfraktion Freitag Kriesel Fraktion der SPD Matischok		Ursprungs-Datum: 13.01.2015	
		Aktuelles Datum: 15.04.2015	
Pfandschlupf bekämpfen			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
22.01.2015	BVV Mitte	BVV-M/0036/IV	überwiesen
11.02.2015	BiKuUm	BiKuUm/0037/IV	vertagt
11.03.2015	BiKuUm	BiKuUm/0038/IV	vertagt
15.04.2015	BiKuUm	BiKuUm/0039/IV	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, sobald die Auswertung des entsprechenden Projektes in Charlottenburg-Wilmersdorf vorliegt, sich bestehenden Projekten anzuschließen oder ein eigenes zu gründen, das es ermöglicht, leere Pfandflaschen nicht im, sondern neben dem Abfallbehälter auf dem öffentlichen Straßenland zu entsorgen. Dabei ist zu beachten, dass dadurch keine Erschwerung der Leerung der Mülleimer entsteht.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Umweltschutz empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des geänderten Textes [13 Ja-Stimmen (SPD, Bü90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE, Piraten), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen].

Begründung:

Mit dem Anbringen von Einrichtungen zur Pfandsammlung wird Menschen, die Flaschen sammeln, das gefährliche Greifen in den Papierkorb erspart. Damit wird die Verletzungsgefahr für die Sammelnden deutlich reduziert und das Sammeln ist weniger entwürdigend. In Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau wurden vor kurzem Pilotprojekte erfolgreich gestartet [1][2][3], in Treptow Köpenick beschlossen [4]. Eine Möglichkeit für Mitte wäre, ein ähnliches Verfahren zu wählen und dies in Kooperation, z.B. mit der Berliner Stadtreinigung, durchzuführen. Der sogenannte Pfandschlupf, also die Quote der Pfandflaschen, die den Weg zurück zum Handel nicht finden, beträgt zwischen 5 und 20 Prozent. Insbesondere die ökologisch positiv zu bewertenden 8-Cent-Glasflaschen sind von einer hohen Pfandschlupfquote betroffen, denn sie sind relativ schwer - haben also eine geringe Wertdichte - und bestehen aus Glas, können also - im Gegensatz zu PET oder Kunststoff-Pfandflaschen - im öffentlichen Raum auf Verkehrsflächen schnell zur problematischen Abfallart "Glasscherbe" werden. Neben ökologischen Aspekten spielen bei der berlinweiten Einführung geeigneter Pfandsammeleinrichtungen auch ökonomische Aspekte eine Rolle. Die für die Reinigung und Entsorgung zuständige Berliner Stadtreinigung hat allein durch die Mischung aus bepfandetem und nicht bepfandetem Abfall in einem Behältnis und die deshalb notwendige nachträgliche Trennung enormen Mehraufwand. Die zu den Aufgaben der BSR gehörende Reinigung öffentlicher Flächen von Pfandgut oder entsprechenden Überresten kann durch geeignete Pfandsammeleinrichtungen ebenfalls erleichtert werden.

[1] <http://www.tagesspiegel.de/berlin/pilotprojekt-fuer-flaschensammlerin-be-rlin-die-box-fuer-pfandflaschen/10300772.html>

[2] http://www.bsr.de/6688_16140.html

[3] <http://www.berlin.de/ba-charlottenburgwilmersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2014/pressemitteilung.207231.php>

[4] <http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-undverwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=4827>

VOLFDNR=4827

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bestehenden Projekten anzuschließen oder ein eigenes zu gründen, das es ermöglicht, leere Pfandflaschen nicht im, sondern neben dem Abfallbehälter auf dem öffentlichen Straßenland zu entsorgen. Dabei ist zu beachten, dass dadurch keine Erschwerung der Leerung der Mülleimer entsteht.

Begründung:

Mit dem Anbringen von Einrichtungen zur Pfandsammlung wird Menschen, die Flaschen sammeln, das gefährliche Greifen in den Papierkorb erspart. Damit wird die Verletzungsgefahr für die Sammelnden deutlich reduziert und das Sammeln ist weniger entwürdigend. In Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau wurden vor kurzem Pilotprojekte erfolgreich gestartet [1][2][3], in Treptow Köpenick beschlossen [4]. Eine Möglichkeit für Mitte wäre, ein ähnliches Verfahren zu wählen und dies in Kooperation, z.B. mit der Berliner Stadtreinigung, durchzuführen. Der sogenannte Pfandschlupf, also die Quote der Pfandflaschen, die den Weg zurück zum Handel nicht finden, beträgt zwischen 5 und 20 Prozent. Insbesondere die ökologisch positiv zu bewertenden 8-Cent-Glasflaschen sind von einer hohen Pfandschlupfquote betroffen, denn sie sind relativ schwer – haben also eine geringe Wertdichte – und bestehen aus Glas, können also – im Gegensatz zu PET oder Kunststoff-Pfandflaschen – im öffentlichen Raum auf Verkehrsflächen schnell zur problematischen Abfallart „Glasscherbe“ werden. Neben ökologischen Aspekten spielen bei der berlinweiten Einführung geeigneter Pfandsammeleinrichtungen auch ökonomische Aspekte eine Rolle. Die für die Reinigung und Entsorgung zuständige Berliner Stadtreinigung hat allein durch die Mischung aus bepfandetem und nicht bepfandetem Abfall in einem Behältnis und die deshalb notwendige nachträgliche Trennung enormen Mehraufwand. Die zu den Aufgaben der BSR gehörende Reinigung öffentlicher Flächen von Pfandgut oder entsprechenden Überresten kann durch geeignete Pfandsammeleinrichtungen ebenfalls erleichtert werden.

[1] <http://www.tagesspiegel.de/berlin/pilotprojekt-fuer-flaschensammlerin-be-rlin-die-box-fuer-pfandflaschen/10300772.html>

[2] http://www.bsr.de/6688_16140.html

[3] <http://www.berlin.de/ba-charlottenburgwilmersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2014/pressemitteilung.207231.php>

[4] <http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-undverwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=4827>

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Beschlussempfehlung Aktueller Initiator: Bildung, Kultur und Umweltschutz Hoff Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Briest Urbatsch	Drucksachen-Nr: 1864/IV
	Ursprungs-Datum: 13.01.2015
	Aktuelles Datum: 15.04.2015

**Begegnungsraum im Kiez ertüchtigen: Umgestaltung des
Mittelbereichs in der Waldstraße beginnen**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
22.01.2015	BVV Mitte	BVV-M/0036/IV	überwiesen
11.02.2015	BiKuUm	BiKuUm/0037/IV	vertagt
18.02.2015	Soziale Stadt	SozQM/0036/IV	vertagt
11.03.2015	BiKuUm	BiKuUm/0038/IV	vertagt
18.03.2015	Soziale Stadt	SozQM/0037/IV	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
15.04.2015	BiKuUm	BiKuUm/0039/IV	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in 2015 im Rahmen seiner personellen Kapazitäten mit Planungen zur Umgestaltung des Mittelbereichs in der Waldstraße zu beginnen. Neben einer umfassenden Beteiligung der AnwohnerInnen inklusive der BI Waldstraße von Beginn an soll des Weiteren geprüft werden, inwiefern durch eine starke Einbeziehung des Koordinationsbüros des Aktiven Stadtzentrums Turmstraße sowie des Quartiersmanagements Moabit West bei dieser Maßnahme bezirkliche personelle Ressourcen möglichst geringfügig eingesetzt werden können.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Umweltschutz empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des Antrages [13 Ja-Stimmen (SPD, Bü90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE, Piraten), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen].

Begründung:

Der Mittelbereich der Waldstraße zwischen der Waldenser Straße und der Siemensstraße ist ein wichtiger Lebens- und Begegnungsraum vor Ort für AnwohnerInnen und wird von diesen mit zahlreichen Veranstaltungen regelmäßig bespielt. Ebenso hat sich vor ca. einem Jahr eine Bürgerinitiative gegründet, welche engagiert den Mittelbereich pflegt. Durch intensive Nutzung in den vergangenen Jahren genügt der Mittelbereich mittlerweile nicht mehr aktuellen städtebaulichen Anforderungen an einen nachbarschaftlichen Begegnungsraum und weist zahlreiche Mängel auf (vergl. KA 0891/IV). Auch gab es bereits Begehungen durch die Bürgerinitiative mit dem Quartiersmanagement und dem Bezirksamt. Daher sollte möglichst zeitnah mit konkreten Planungen zur Umgestaltung dieses Areals begonnen werden. Ebenso liegen studentische Entwürfe zur Umgestaltung des Mittelbereichs vor. Aufgrund der problematischen finanziellen wie personellen Lage des Bezirksamts wäre eine starke Einbeziehung personeller wie finanzieller Ressourcen aus den Gebietskulissen Aktives Stadtzentrum Turmstraße sowie Quartiersmanagement Moabit West sinnvoll.

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Beschlussempfehlung Aktueller Initiator: Bildung, Kultur und Umweltschutz Hoff Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Matischok Deniz		Drucksachen-Nr: 1921/IV Ursprungs-Datum: 10.02.2015 Aktuelles Datum: 15.04.2015	
Mehr VHS-Deutschkurse für Flüchtlinge			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
19.02.2015	BVV Mitte	BVV-M/0037/IV	überwiesen
11.03.2015	BiKuUm	BiKuUm/0038/IV	vertagt
15.04.2015	BiKuUm	BiKuUm/0039/IV	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Haushaltsmittel für Angebote von Deutschkursen an Volkshochschulen für geflüchtete Menschen aufgestockt werden und diesen möglichst zeitnah Deutschkurse anzubieten.

Zudem wird das Bezirksamt ersucht, sich dafür einzusetzen, dass für die beim Bezirk Mitte angesiedelte berlinweite Koordinierungsleitstelle eine Personalstelle VzÄ-frei zur Verfügung gestellt wird.

Zur Umsetzung sind der VHS ausreichend Räume zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Umweltschutz empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des geänderten Textes [13 Ja-Stimmen (SPD, Bü90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE, Piraten), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen].

Begründung

Am 14. Januar 2015 im Rathaus Mitte überreichte die Die Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen und Bürgermeisterin Dilek Kolat die ersten Zertifikate an geflüchtete Menschen, die an den Sprachkursen für Flüchtlinge an den Berliner Volkshochschulen teilgenommen haben. Im Jahr 2014 haben mehr als 800 Flüchtlinge in 58 Kursen diese Basissprachförderung genutzt. Mit der Einrichtung dieser Sprachkurse wurde eine der wichtigsten Forderungen von Flüchtlingen erfüllt. Mit den steigenden Zahlen der Flüchtlinge entsteht mehr Bedarf vor Ort.

Damit dem entsprechenden Mehrbedarf auch in den Bezirken nachgekommen werden kann, ist eine Aufstockung der Mittel unbedingt notwendig und wünschenswert.

Ursprungstext

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Haushaltsmittel für Angebote von Deutschkursen an Volkshochschulen für geflüchtete Menschen aufgestockt werden und diesen möglichst zeitnah Deutschkurse anzubieten.

Begründung

Am 14. Januar 2015 im Rathaus Mitte überreichte die Die Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen und Bürgermeisterin Dilek Kolat die ersten Zertifikate an geflüchtete Menschen, die an den Sprachkursen für Flüchtlinge an den Berliner Volkshochschulen teilgenommen haben. Im Jahr 2014 haben mehr als 800 Flüchtlinge in 58 Kursen diese Basissprachförderung genutzt. Mit der Einrichtung dieser Sprachkurse wurde eine der wichtigsten Forderungen von Flüchtlingen erfüllt. Mit den steigenden Zahlen der Flüchtlinge entsteht mehr Bedarf vor Ort.

Damit dem entsprechenden Mehrbedarf auch in den Bezirken nachgekommen werden kann, ist eine Aufstockung der Mittel unbedingt notwendig und wünschenswert.

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Beschlussempfehlung Aktueller Initiator: Bildung, Kultur und Umweltschutz Hoff		Drucksachen-Nr: 1973/IV	
Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Matischok Körper		Ursprungs-Datum: 10.03.2015	
		Aktuelles Datum: 15.04.2015	
Die BVV und die Ruine			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
19.03.2015	BVV Mitte	BVV-M/0038/IV	überwiesen
15.04.2015	BiKuUm	BiKuUm/0039/IV	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei der Konzeption der kulturellen Nutzung der Klosterruine nach Auslaufen des aktuellen Kooperations- und Nutzungsvertrags die BVV einzubeziehen. Zur Vorbereitung einer neuen Kooperations- und Nutzungsvereinbarung soll im Ausschuss für Bildung, Kultur und Umweltschutz diskutiert werden, welche Formen der kulturellen Nutzung in diesem Baudenkmal möglich sind. Es sollen Konzepte angeregt werden, die Kooperationen zu einer Erhöhung und Verbreiterung des Angebots in der Ruine nutzen.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Umweltschutz empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des Antrages [13 Ja-Stimmen (SPD, Bü90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE, Piraten), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen].

Begründung:

In Drs. 1504/IV hat die BVV das Bezirksamt aufgefordert, mehr kulturelles Angebot in der Klosterruine umzusetzen. Aus der Vorlage zur Kenntnisnahme geht hervor, dass der aktuelle Betreiber der Ruine „bis in das Jahre 2016“ das kulturelle Programm gestalte. Um dem Ansinnen des Ersuchens der BVV Rechnung zu tragen, soll daher eine Einbindung der BVV in Vorbereitung auf eine Folgenutzung der Ruine erfolgen.

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Beschlussempfehlung Aktueller Initiator: Bildung, Kultur und Umweltschutz Hoff Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Bildung, Kultur und Umweltschutz Hoff	Drucksachen-Nr: 2015/IV Ursprungs-Datum: 11.03.2015 Aktuelles Datum: 15.04.2015		
Benennung des Uferbereiches zwischen Anna-Louisa-Karch-Straße und Karl-Liebknecht-Straße			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
15.04.2015	BiKuUm	BiKuUm/0039/IV	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
23.04.2015	BVV Mitte	BVV-M/0039/IV	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, den Uferbereich zwischen Anna-Louisa-Karch-Straße und Karl-Liebknecht-Straße in Vera-Brittain-Ufer zu benennen.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Umweltschutz empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des Antrages [13 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE, Piraten), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen].

Begründung:

Für exponierte Innenstadtbereiche ist – insbesondere unter touristischen Aspekten - eine Benennung von beispielsweise Uferwegen als Bestandteil einer Grün- und Erholungsanlage möglich. Eine Benennung erfolgt dann in Anlehnung an das Berliner Straßengesetz in Verbindung mit der AV Benennung.

Zur Person Vera Brittain (29.12.1893 – 29.03.1970):

Vera Brittain war eine englische Schriftstellerin, Feministin und Pazifistin. Im Ersten Weltkrieg verlor sie ihren Bruder, ihren Verlobten und zwei enge Freunde. Sie verarbeitete diese Erlebnisse in ihrem Buch „Testament of Youth“, das 1933 erschien und sie berühmt machte.

Während des Zweiten Weltkriegs veröffentlichte sie in Großbritannien und den USA Schriften, in denen sie gegen die Bombardierung der Zivilbevölkerung in den deutschen Städten protestierte, und wurde dafür heftig angefeindet. Nach dem Krieg kämpfte sie gegen Kolonialismus, die Rassentrennung in Südafrika und für atomare Abrüstung.

(Zitiert nach: Horst, G. (2014): Die Zerstörung Königsbergs. Eine Streitschrift. Berlin, Osteuropa Zentrum, S. 368.)

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)